

SKI- & SNOWBOARDCLUB
JESTETTEN

2024/25

Pistennews



 www.sscjestetten.de

Inhaltsverzeichnis



	Grußwort	
1974	Wie alles anfing	
	wo wir heute sind	2024
	Unser Lehrteam	
	Saison	23/24
	Skidoku	
	Interview Björn Meier	
	Fit in den Schnee	
	Quiz	
	Cappuccino Gruppe	
	Mara und Lui	
	Programm 24/25	
	Buchstabengitter	
	Lou und Isla	
	Sponsoren	€

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser unserer 1. Ausgabe der Pistennews

Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, daß ein Verein sein 50jähriges feiern kann.

Sinkende Mitgliederzahlen, nachlassende Bereitschaft für Ehrenämter und dann auch noch der schwindende Schnee, welcher für einen Ski-& Snowboard Club nicht unwichtig ist, machen es nicht leicht. Wie in einer Beziehung gibt es Auf's und Abs oder neue Phasen, wie z.B. der Trend zum Snowboard oder die Carving Ski, auf die man reagieren und sich gegebenenfalls neu ausrichten muss.

Ich bin stolz, daß wir das bis hierher gemeistert haben und auf das, was wir im Jubiläumsjahr alles auf die Beine stellen.

Viel Spaß beim Lesen.

Matthias Kübler

-1. Vorsitzender-

50 Jahre Ski-&Snowboard Club Jestetten

Zur Gründungsversammlung trafen sich am 11. Oktober 1974 acht Enthusiasten. Unter uns weilen noch der damals 1. Vorsitzende Ottmar Danner, Günther Fuchs, Alfons Dettling und Egon Huber. In den Skihimmel haben sich mittlerweile Wolfgang Keller, Bertram Toggweiler, Ernst Jungbauer und Erwin Schlude verabschiedet.



Bild von der Gründungsversammlung

Auf Ottmar Danner als 1. Vorsitzenden folgten dann Fritz Müller, Jürgen Hauer, Andreas Schaaf und seit 2012 Matthias Kübler.

„Zweck des Vereins ist die Förderung des Ski-, Snowboard- und Wandersports durch gemeinsame Skiausfahrten, Skikurse für Kinder und Jugendliche sowie Bergwanderungen“ (Satzungsauszug). Schon bald hatten sich 69 Mitglieder eingetragen und nach 10 Jahren war der Verein auf über unglaubliche 500 Skifreunde

angewachsen.

Um diese auch fachmännisch betreuen zu können, trat man dem Deutschen Skiverband bei. Dies war nötig, um die Ski-/Snowboardlehrer über den DSV ausbilden zu können. Mit aktuell rund 350 Mitgliedern ist der Ski- & Snowboardclub Jestetten (SSCJ) einer der größten Vereine in Jestetten. Im Zuge einer Satzungsänderung wurde der Vereinsname 2002 in „Ski- & Snowboardclub Jestetten“ geändert. Der Schwerpunkt liegt bei Kindern und Familien. 12 ausgebildete Skilehrer kümmern sich um Programm und Unterhaltung im Bereich Alpin, Skikurse, Langlauf, Wanderungen und vieles mehr. Meisterschaften werden nur noch für die Kinder im Skilager ausgetragen.

Früher gab es noch Vergleichswettkämpfe zwischen den Vereinen des Jestetter Zipfels. Trotz des vermehrten Schneemangels war es letztes Jahr im Dezember möglich, in Jestetten einen Skikurs in Alpin durchzuführen. Gerne erinnerte man sich an die Jahre, als mit Traktoren vom Rafzer Stein bis Berwangen eine Langlaufloipe gespurt wurde.

1984 führte man eine Langlaufmeisterschaft mit 64 Teilnehmern aus Jestetten und Lottstetten durch. Einmal wurde sogar die Alpine Clubmeisterschaft spontan im Birret durchgeführt. Ein Höhepunkt ist seit über 30 Jahren das Kinderskilager in Splügen. Dort hat schon so manches Jestetter Kind, teilweise sogar schon wieder deren Kinder, das Skifahren bzw. Snowboarden gelernt. Über den Sommer stehen Wanderungen, Fahrradtouren und seit letzter Saison „Fit in den Schnee“, als Vorbereitung auf den Winter, auf dem Programm.



Die Vorstandschaft setzt sich aus mehrheitlich langjährigen Mitgliedern zusammen. Matthias Kübler (1.

Vorsitzender seit 2012) und Daniel Sprinkart (2. Vorsitzender in seiner ersten Amtsperiode) führen den Verein mit einer zukunftsgerichteten Vision und Mission. Voller Tatendrang und einem ganzen Sack voller Ideen wird an der Zukunft des Ski- & Snowboardclubs gearbeitet. Dabei behält Christoph Maier als Kassierer die Finanzen im Blick. Die sportlichen Aktivitäten werden vom Sportwart Joelle Hauer und dem neuen Lehrwart Mara Kübler geplant. Es wird stets darauf geachtet, ein möglichst vielfältiges Angebot über die Saison hinweg im Programm zu haben und für immer mehr Arten des Wintersports Raum zu schaffen. Christian Wallner als Langlaufwart schließt sich hier an und sorgt dafür, daß auch die Langläufer möglichst viel Zeit auf den Loipen verbringen können. Mit unserem altbekannten Kinderlager in Splügen ist Josie Hauer als Jugendwart gut beschäftigt und sorgt gleichzeitig dafür, daß die Jugend im Verein Spaß am Vereinsleben hat. Zusätzlich wäre die Vorstandschaft nicht vollständig ohne Kai Käppeler als Schriftführer und Martin und Lui Klaus als Beisitzer. Alle drei sind tatkräftige Mitglieder des Vereins und bringen ihren wertvollen Input mit in die Vorstandschaft.

Unser Lehrteam



Unser Lehrteam ist ein bunter Mix aus verschiedenen Ausbildungsstufen und Disziplinen. So haben wir Trainer C und Trainer B, die im Alpinen, beim Snowboarden und den Langläufern ihr Know-How teilen und entsprechend unterrichten. Außerdem können wir jederzeit auf die Erfahrungen unserer ehemaligen Lehrteam-Mitglieder zurückgreifen und freuen uns auch über das Interesse unserer Aspiranten und dem noch jüngeren Nachwuchs, die Freude am Training zeigen.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Trainer werden die Jüngsten schon gefördert und auf ihr Interesse und Können aufgebaut. Die Traineranwärter/Innen durchlaufen die drei

Stufen der Trainerausbildung und die erfahrenen Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen teil. Dadurch sind wir auf dem neuesten Stand des Lehrplans, können auf diverse Könnernstufen geschult eingehen und so ein Angebot an Kursen anbieten, das für jedes Kind und jeden Erwachsenen etwas bereithält.

Unsere erfahrensten Trainer sind Gerold Keller und Andreas Schaaf. Beide sind langjährige Besitzer der Trainer B-Lizenz, die mit geschultem Blick auf Details und Technik achten. Seit ein paar Jahren erfreut sich auch die Cappuccino-Gruppe der fachlichen Begleitung von Gerold.



Unser Lehrteam



Matthias Kübler bringt schon seit vielen Jahren sein Know-How auf die Piste. Es kann dabei durchaus vorkommen, daß man plötzlich einen Luftballon zwischen die Knie geklemmt bekommt, um an der breiteren Skistellung arbeiten zu können. Auch sonst ist Matz immer für alternative Trainingsmethoden zu haben und lässt sich regelmäßig neue Überraschungen einfallen. Isabell Keller ist Kinderskilehrerin durch und durch. Sie hat ein breites Repertoire an Spiel, Spaß und immer genug Gummibärchen. Damit begeistert sie auch noch auf Fortbildungen die Trainer-KollegInnen, während anstrengender Lehreinheiten. Neben den beiden langjährigen Teammitgliedern durften wir uns in den letzten zehn Jahren auch über einige neue alpine Trainer C freuen. Nachdem wir jahrelang keine Aspiranten hatten,

die die Ausbildungsschritte gegangen sind, hat Julia Maier im Jahr 2016 dann erfolgreich die Prüfung zum Trainer C absolviert. Daraufhin folgten im Jahr 2019 gleich drei weitere Trainer C. Joelle Hauer und Mirko Brünecke schlossen die Ausbildung für den Bereich Alpin, und Livia Weißenberger für den Bereich Snowboard ab.

Weitere zwei Jahre später, 2022, hat dann auch noch Maximilian Brettschneider die Prüfung erfolgreich abgelegt, dicht gefolgt von unseren aktuellen Absolventen aus diesem Jahr, Mara Kübler und Lui Klaus. Und so wächst das Team auch weiterhin. Allesamt bringen ihre individuellen Lehrstile mit auf die Pisten, was wiederum zu einem vielfältigen Mix führt, und daß auf alle Bedürfnisse eingegangen werden kann.



Unser Lehrteam



Während Livia sich der, manchmal schwierigen, Aufgabe widmet, die Snowboarder vom Kurven fahren zu überzeugen, arbeitet Mirko mit den fortgeschrittenen Skifahrern an Geschwindigkeit und Gewichtsverlagerung.



Maxi, als alter Rennfahrer, zeigt uns, wie viel Spaß die gesteckten Slalomstangen machen können und Joelle und Julia sind bestens bekannt mit Pizza und Pommes, freuen sich aber auch immer über die fortgeschritteneren Gruppen, bei denen dann auch mal der zweite oder dritte Gang eingeschaltet und die Feinheiten genauer begutachtet werden können. Mara und Lui bringen eine Leichtigkeit in

die Kurse, die auch von den Lernenden immer gern gesehen ist. Frisch vom Prüfungslehrgang haben sie auch ein paar Funpark-Einheiten mitgebracht, von welchen wir dann zukünftig auch gern noch etwas abbekommen möchten. So freut sich jeder einzelne über abwechslungsreiche Gruppen, der, er oder sie, durch die ganz eigene Note, etwas mitgeben und dabei auch selbst weiter dazulernen kann.

Zusätzlich wird das Lehrteam von Josie Hauer, Fabian Keller und Rene Fritz ergänzt. Ausgestattet mit Komik, Leichtigkeit und den ein oder anderen Grimassen bringen Josie und Fabi unseren Jüngsten die Kunst des Skifahrens und René und Fabi die, des Snowboardens, näher. Neben unseren alteingesessenen Mitgliedern und Trainern gibt es aber auch stetig Zuwachs. Und so hatten wir vor ein paar Jahren das Glück, daß Daniel Sprinkart in den Zipfel gezogen ist und ebenfalls eine Trainer C Lizenz im Gepäck hatte. Neben all den soeben genannten Trainern freuen wir uns über ein stetig wachsendes Netzwerk an Aspiranten, Helfern und Interessierten, mit deren Hilfe wir auch weiterhin ein breites Kursangebot anbieten und neue Ideen entwickeln können.

Grillen am Klosterblick mit spontanem Ausklang bei Hauers, Sommerhock im Schwimmbad, SVJ-Handwerkervesper und Grümpelturnier und auch der Kletterpark am Rheinfall standen letzten Sommer auf dem Programm.



Der Skibasar fand wieder einmal in der Realschule in Jestetten statt, da die Halle in Lottstetten belegt war.

Fit in den Schnee war ein Versuch, etwas Neues anzubieten. Diese Idee fand Anklang und wurde ab Ende Oktober regelmäßig alle 2 Wochen am Sonntagmorgen durchgeführt. Eine gute Stunde Fitness und Ausdauer an der frischen Luft. Daraus resultierte sogar die Anmeldung zum Staaner Stadlauf am 2. Dezember in Stein am Rhein. Passend für einen Skiclub hatte es an diesem Tag geschneit. Allerdings vermissten die rund 10 Teilnehmer plus Fans einen Glühweinstand.

Nicht nur in Stein am Rhein, sondern auch in Jestetten blieb der Schnee liegen.

Kurzerhand haben wir recht spontan am 3. Dezember unseren ersten Zwergenskikurs in Jestetten durchgeführt. Das machte Hoffnung auf eine schneereiche Saison, sollte aber letztendlich etwas anders kommen....

Wir hatten uns für den Winter einiges vorgenommen.

Nebst dem alljährlichen Kinderskilager in Splügen, unseren Tagesausfahrten und dem Abschlusswochenende haben wir regelmässige Nordicausfahrten, ein Familien-/Kurswochenende in Skigebiet Mörlialp und ein Schneesportwochenende in Elm neu in das Programm mit aufgenommen.



Es war dann aber leider kein einfacher Winter, da sich der Schnee ausser im Dezember auf rund 1500m zurückgezogen hatte, womit vor allem das Nordische Angebot zu kämpfen hatte.

Die Vorstandschaft besuchte im letzten Jahr den Verbandstag des Skiverband Schwarzwald in Gutach. In den Vorstandssitzungen drehte es sich vorwiegend um das 50jährige Jubiläum. Es wurde konkretisiert, wie die Feiern und das Winterprogramm im Jubiläumsjahr ablaufen sollen. Nebst der Jubiläumsfeier in Altenburg feiern wir am 23.11. eine große Ski-Opening-Party mit DJ in der Jestetter Halle. Das Sponsorenkonzept zur Absicherung des finanziellen Risikos und Mitfinanzierung der Skianzüge und Nordicjacken fand

große Resonanz beim lokalen Gewerbe. Es zeigt, daß wir auf dem richtigen Weg sind, und gibt uns Sicherheit für unsere Vorhaben. Hierzu ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, die auch hier in den Pistennews ihren Platz finden.

Die Skianzüge werden wieder nahezu identisch zu den jetzigen aussehen, somit wird die Rot-blaue SSCJ-Familie immer grösser.



SKIDOKU



Gespielt wird mit klassischen Sudokuregeln. Allerdings finden sich hier nicht die Zahlen von 1-9 wieder, sondern es werden alpine Symbole genutzt.

1.) Somit muss jede Spalte, jede Zeile und jeder Block alle Symbole enthalten.

2.) Es dürfen in keiner Spalte, keiner Zeile und in keinem Block zwei oder mehr Felder mit dem selben Symbol enthalten sein.

Versuche dich in unseren drei Schwierigkeitsstufen:
blaue Piste (einfach), rote Piste (mittel) und schwarze Piste (schwer).

SYMBOLE



BLAUE PISTE

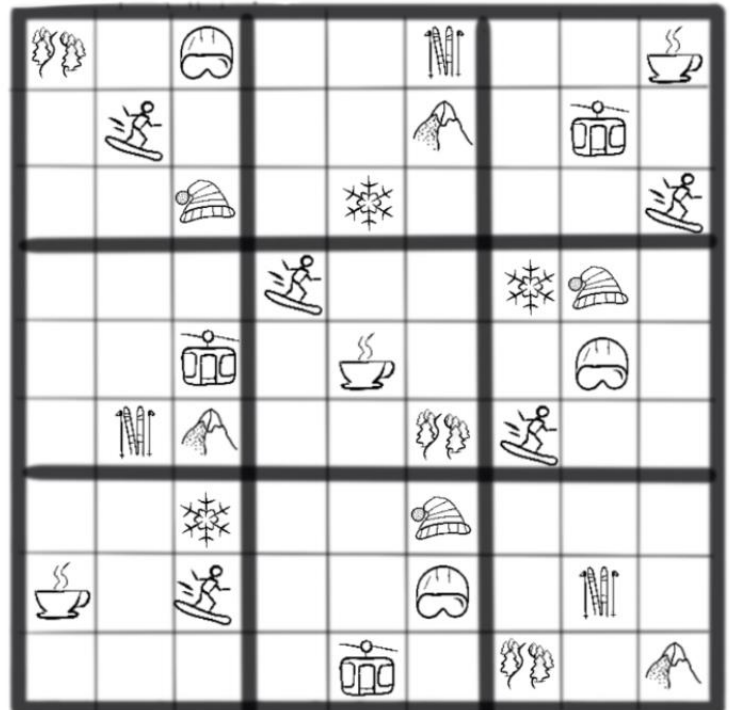
SKIDOKU



ROTE PISTE



SCHWARZE PISTE



Fit in den Schnee



Ein Novum beim SSCJ – Fit in den Schnee (FidS)

Erfahrungsbericht einer Muskelkatergeplagten

Wenn der 1. Vorsitzende begeistert zu Hause Werbung macht für die erste Lektion „Fit in den Schnee“, gibt es nur eine Option – da sind wir dabei. Während ich immer noch Vorstellungen habe von einem Rosi-Mittermayer-Skigymnastik-Revival in der beheizten Sporthalle, holt mich am Tag X sehr schnell die Realität ein. Ein Blick aus dem Fenster – Schneeregen – bringt mich mit der Info, daß es sich um einen Outdoor-Anlass handelt, sehr schnell auf den Boden der Tatsachen. Während bei einem Skitag die Tenue-Frage grundsätzlich klar ist, packt man sich nun in einen interessanten Mix von vorhandenen Sportklamotten, nicht zu warm, nicht zu kalt, wasserdicht und doch atmungsaktiv – bin schon das erste Mal überfordert.



Am Treffpunkt herrscht bei den 13 Teilnehmenden eine heitere Stimmung mit einer Prise nervöser Skepsis. Los geht es mit Aufwärmen und Mobilisieren. So weit so gut. Unser Trainer Daniel Sprinkart leitet uns souverän an und weiß offensichtlich genau, was er tut. Dann wird losgejoggt, ab in den Wald, wo nach einem Anstieg spätestens bei den Intervallsprints treppauf mein Puls in kritische Bereiche springt. Nach einer weiteren Laufrunde findet man sich beim Multifunktionsplatz an der Realschule ein. Dort werden dann in einem Zirkeltraining die Muckis ordentlich für die Skisaison gestählt.



Fit in den Schnee



Bei einem gesponserten Tee aus der Wallnerschen Thermoskanne ist man sich einig – das Konzept ist super, alles drin in knapp 1 ½ Stunden incl. Spaß in der Gruppe und gegenseitige Motivation, wenn bei dem einen oder anderen zwischendurch Zähne zusammenbeißen angesagt ist. Jeder kann hier nach seinen Fähigkeiten mitmachen.

Mein persönliches Fazit in der Woche nach der ersten Session: Meine Güte, was sind denn das für Muskeln, die da so schmerzen und wie zum Teufel soll ich

die Treppe wieder runterkommen?

Fazit nach 5x FidS: wow, der Trainingseffekt ist deutlich spürbar, sowohl Kraft als auch Ausdauer. Außerdem ist der Spaßfaktor groß und Daniel sorgt immer für Abwechslung. Daniel, wir freuen uns auf eine neue Runde FidS mit dir ab Oktober.

Sandra Kübler

Finisher 5x FidS und Staaner Stadtlauf





Interview mit Björn Meier

Lieber Björn: Vorneweg nochmals ganz herzlichen Dank für die finanzielle und materielle Unterstützung für unseren Verein und das entgegengebrachte Vertrauen. Du bist seit Jahren Gönner und Sponsor des SSCJ. Was sind deine Beweggründe dafür?

Ich selber bin leidenschaftlicher Wintersportler und durfte schon als Kind mit euch an den Kinderskilagern in Splügen und Elm teilnehmen. In Zukunft wird es aufgrund der Witterungsbedingungen immer schwieriger werden, alpinen Wintersport zu betreiben. Deshalb möchte ich euch dabei unterstützen, daß vor allem den Kindern die Möglichkeit solange es geht erhalten bleibt, an Skilagern teilzunehmen.

Was genau begeistert dich am alpinen Sport und wo durftest du deine ersten Schneerfahrungen sammeln?

Abgesehen vom alpinen Rennsport den ich auch schon öfter live miterleben durfte, ist ein Tag in den verschneiten Bergen bei strahlend blauem Himmel die beste Medizin für Leib und Seele.

Ich habe meine ersten Schneerfahrungen wie wahrscheinlich der ein oder andere Jestetter am „Friedhof-Buckel“ machen dürfen.

Sehen wir dich auch bei einigen unserer Ausfahrten und Angeboten?

Selbstverständlich!

Das Nordic Angebot reizt mich sehr, daß wären auch neue Erfahrungen für mich.

Worauf freust du dich am meisten im Jubiläumsjahr?

Zusehen was der Club auf die Beine stellen kann und auf die neuen Anzüge selbstverständlich.

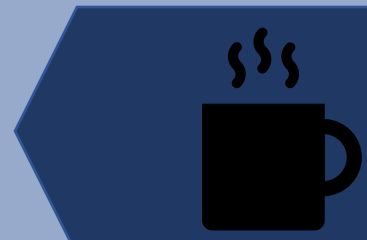
Wie sieht es mit deinem Nachwuchs aus? Wird auch er einmal Mitglied des SSCJ werden?

Sobald es Skischuhe in seiner Größe gibt, wird er angemeldet 😊

Herzlichen Dank für das Gespräch und wir freuen uns auf einen schneereichen Winter mit vielen Schneetagen. Wir hoffen, dich und deine Familie bei einigen der Termine begrüßen zu dürfen. Ohne dein Engagement wäre das Jubiläumsjahr nicht in dieser Form umsetzbar gewesen!

Gern geschehen, ist für mich Ehrensache.

Cappuccino Gruppe



Interview Micha

Micha Weigl – Der Mann, der mit der Cappuccino-Gruppe den Berg bezwingt!

Mit zarten 36 Jahren hat Micha Weigl entschieden, daß es nie zu spät ist, etwas Neues zu lernen – und warum nicht gleich etwas, bei dem man sich mehrfach pro Minute fragt, warum man sich das überhaupt antut? So schnallte er sich im Jahr 2021 zum ersten Mal die Skier an, versuchte die Schwerkraft zu überlisten und stellte fest: Die Pisten dieser Welt haben auf ihn gewartet! Kurz darauf trat er dem SSCJ bei, und war bereit, die Pisten im Sturm zu erobern - oder zumindest, sie halbwegs kontrolliert hinunterzukommen. Er merkte schnell: Die meisten Fahrgruppen des Clubs hatten eine Geschwindigkeit drauf als gäbe es am Ende der Piste Freibier, bei der Micha überlegte, ob er nicht lieber mit dem Lift wieder nach unten fahren sollte. Dann kam der Moment der Erleuchtung und Erleichterung: die Cappuccino-Gruppe – eine reine Damen-Gruppe, die es versteht, das Leben gemütlich(er) anzugehen und den Skisport in vollen Zügen zu genießen (und das nicht nur auf der Piste, sondern auch bei einer gepflegten Kaffeepause, wo es ebenfalls das wohl verdiente Bier gab).

Seither ist Micha ein fester Bestandteil dieser charmanten Truppe und bringt frischen Wind (und vielleicht auch das ein oder andere neue Gesprächsthema) in die Runde.

Hallo Micha, erzähl uns, was hat dich dazu gebracht, mit 36 Jahren plötzlich das Skifahren zu lernen?

Eigentlich war meine Partnerin dran schuld. Ich wollte nur ein gemütliches Wochenende in den Berge verbringen, sie hat verstanden „Wir gehen Skifahren“. Und so stand ich dann das erste Mal auf Skiern und habe es von meiner Partnerin gelernt - sie jagte mich quasi den Berg runter.

Was hat dich dazu bewegt, dich dem SSCJ anzuschließen?

Das Skifahren von einem erfahrenen Skilehrer lernen und die Sache etwas gemütlicher anzugehen. Ich sehe meine Ski lieber auf dem Schnee anstatt in der Luft, auch wenn es noch nicht ganz hinhaut ;-).

Was ging dir durch den Kopf, als du die anderen Fahrgruppen gesehen hast, die so schnell unterwegs waren?

Ich will auch so Ski fahren!

Cappuccino Gruppe



Wie hast du die Cappuccino-Gruppe entdeckt, und was hat dich daran besonders gereizt?

Die Cappuccino-Gruppe hat mich entdeckt, als junges, frisches Talent, der wirklich keine Ahnung hat, was er da grad tut.

Wie war dein erster Eindruck von der Cappuccino-Gruppe?

Sehr amüsante Girls.

Wie sieht für dich der perfekte Skitag mit der Cappuccino-Gruppe aus?

Gemütlich zwei, drei Abfahrten, ein Kaffchen oder zwei, während die Ladies noch ein paar Abfahrten machen, gemütlich zwei, drei Abfahrten, Mittagessen und Kaffee mit den Damen. Anschließend gemütlich zwei, drei Abfahrten, ein Bierchen, während die Ladies noch ein paar Abfahrten machen, gemütlich zwei, drei Abfahrten, noch ein Bierchen, gemütlich zwei, drei Abfahrten und ein Feierabendbier mit meinen Cappuccinos.

Was war für dich die größte Herausforderung beim Skifahren in dieser Gruppe?

daß ich immer noch der Langsamste bin.

Wenn du jemandem erklären müsstest, warum die Cappuccino-Gruppe die beste Wahl ist, was würdest du sagen?

Hier steht Qualität über Quantität.

Beschreibe die Cappuccino-Gruppe in drei Worten.

Lustig, gemütlich und offen.

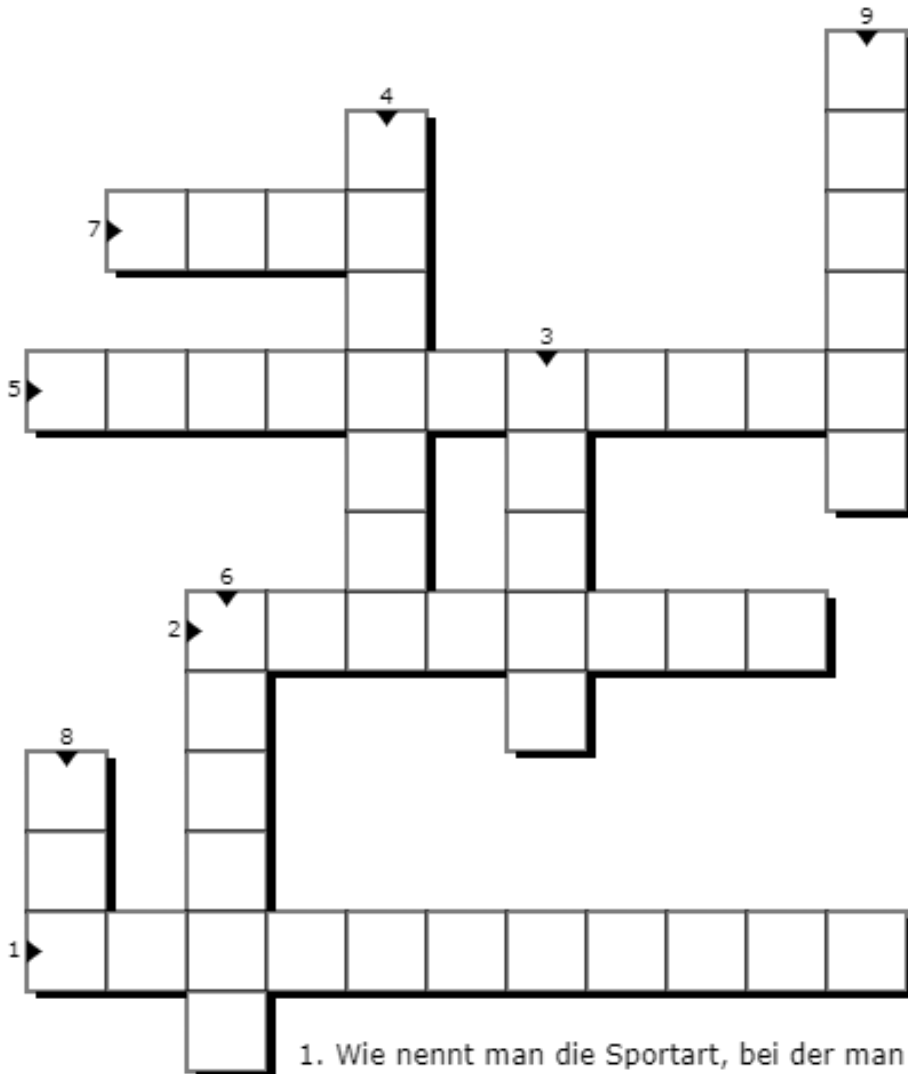
Du bist jetzt der inoffizielle Cappuccino-König - was gehört alles zu diesem Titel?

Sich jedes Mal von einer der Damen einladen lassen.

Gibt es eine unvergessliche Geschichte aus deiner Zeit mit der Cappuccino-Gruppe, die du uns nicht vorenthalten möchtest?

Gerri zeigte uns eine Abfahrtstechnik und sagte bei der Nachbesprechung: „Am besten hat das Micha gemacht, bis ihn die Geschwindigkeit einholte und er nicht mehr auf den Skiern bremsen konnte.“





1. Wie nennt man die Sportart, bei der man auf einem Brett den Hang hinunterfährt?
2. Wie heißt die olympische Sportart, bei der Athleten kopfüber eine Eisbahn hinunterrasen?
3. Welches Wintersportgerät besteht aus einer Kufe und wird im Sitzen gefahren?
4. Wie nennt man die Stangen, die Skifahrer in den Händen halten?
5. Wie heißt das Geräte, dass zur Präparierung von Pisten verwendet wird
6. Wie heißt die Disziplin, bei der Skifahrer durch Tore fahren müssen?
7. Wie heißt das Gerät, das Wintersportler den Berg hinauf befördert?
8. Wie nennt man das offizielle Regelwerk auf den Pisten?
9. Wie nennt man das offizielle Regelwerk im Skirennsport?



16. November 2024

Skibasar Gemeindehalle

Lottstetten

Die perfekte Gelegenheit, passende Ausrüstung zu finden! Vor allem auch für unsere jüngeren Wintersportfreunde. Morgens findet die Warenannahme eurer gebrauchten und noch gut erhaltenen Ausrüstung statt. Mittags beginnt dann der Verkauf, bei dem euch bei Bedarf auch unser Lehrteam beratend zu Seite steht.

06. - 08. Dezember 2024

Bezirkseinweisung Stubaital (AU)

Der perfekte Start in die Saison! Nicht nur unsere aktuellen und zukünftigen Lehrteammittglieder werden durch das SVS-Lehrteam auf den neuesten Stand gebracht. Es besteht auch die Möglichkeit, ohne Schulung teilzunehmen und gemeinsam in die neue Saison zu starten. Anreise findet am Freitagnachmittag statt.

08. Dezember 2024

Nordic Opening

Auch unsere Langlaufabteilung startet früh in die Saison. Wir freuen uns auch immer über viele neue Gesichter!



15. Dezember 2024

Eröffnungsfahrt

Im Rahmen unserer Tagesausfahrten geht es mit dem Bus in Top-Skigebiete in der Schweiz und Österreich – zu super Preisen. Unser Lehrteam lässt sich bei dieser Gelegenheit auch immer wieder etwas Neues einfallen. Passend zum Saisonstart bieten wir einen halben Kurstag für Fortgeschrittene (blaue/rote Pisten) an, um euer Können zu festigen und zu verbessern, damit ihr sicher in die neue Saison starten könnt.



27. – 30. Dezember 2024

Kinderlager Splügen

Seit mittlerweile mehreren Jahrzehnten eine Tradition des SSC Jestetten und ein Highlight jeder Saison! Ski- und Snowboardkurs für Kinder ab der 1. Klasse, für alle Könnernstufen. Unser Lehrteam, von dem die meisten selbst schon als Kinder dabei waren, freut sich riesig auf alte und neue Gesichter. Seid gespannt, was euch dieses Jahr auch abseits der Piste erwartet.

30. Dezember 2024 – 01. Januar 2025

Silvester in Splügen

Viele unserer Mitglieder waren Teil eines Skilagers in Splügen, egal ob als Erwachsene oder Kinder. Zu unserem 50-jährigen Jubiläum wollen wir euch die Möglichkeit geben, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und auf die alten Zeiten anzustoßen. Ganz gleich, ob euer letzter Besuch fünf oder 15 Jahre zurückliegt – lasst uns gemeinsam feiern!

12. Januar 2025

Langschläfer-Ausfahrt, Nordic Day und Zwergenkurs

Malbun (LIE)

Ein gemütlicher Skitag für Langschläfer mit späterer Abfahrtszeit in Jestetten als üblich. Perfekt auch für Familien. Daher bieten wir an diesem Tag auch Ski- und Snowboardkurs für Kinder ab 3 Jahren! Unser Lehrteam hat große Freude daran, selbst den Kleinsten die Begeisterung für den Wintersport mitzugeben. Hinweis: Haltet eure Ausrüstung bereit! Je nach Schneelage kann es vorkommen, daß wir spontan einen Zwergenkurs in Jestetten ausrichten. Um rechtzeitig informiert zu werden, folgt uns gerne auf Instagram! Kommt mit uns auf die Loipe! Übrigens: Langlauf ist im Winter eine tolle Alternative zum Joggen. Zusätzlich könnt ihr dabei die wunderschöne Landschaft genießen. Probiert es doch mal unter Anleitung unserer erfahrenen Instrukturen aus!



18. – 19. Januar 2025

Familien-Kurs-Wochenende Mörlialp (CH)

Nach der positiven Resonanz aus dem letzten Jahr darf unser Familien-Kurs-Wochenende auch dieses Jahr nicht fehlen. Unser Motto: Ski- und Snowboardkurs für die ganze Familie, mit Fokus auf Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Übernachten werden wir im Gasthaus Giswilerstock in Mehrbettzimmern mit Halbpension. Freut euch auf jede Menge Spaß – auf und neben der Piste!

25. Januar 2025

Gaudi Rennen

NEU in dieser Saison! Ihr könnt euch in kleinen Teams anmelden und gegen andere Schneesportbegeisterte antreten – egal ob als Familie, Freunde, Verein oder Arbeitskollegen. Der Spaß vor, während und nach dem Rennen steht hier natürlich im Vordergrund! Lasst euch überraschen, was wir an diesem Tag noch für euch geplant haben.

01. – 02. Februar 2025

Nordic Wochenende Glaubenberg (CH)

Ein gemütliches Wochenende in bester Gesellschaft. Tagsüber auf den Loipen und abends den Tag gemeinsam in der Berghotel Langis ausklingen lassen. Freut euch drauf!

08. Februar 2025

Tagesausfahrt Montafon (AU)

Mit 36 Liftanlagen und 140 Pistenkilometern bietet Silvretta Montafon für alle etwas – ob für Familien, Freunde oder auch alleine. Und wir haben noch mehr für euch: unsere Cappuccino-Gruppe. Verbringt einen entspannten mit einem Mitglied unseres Lehrteams. Die Pausen kommen hier sicher nicht zu kurz, aber das Vergnügen auf der Piste steht im Vordergrund. Zwischendurch könnt ihr euch noch ein paar Tipps abholen, um noch sicherer auf den Skiern zu stehen.



15. – 16. Februar 2025

Elm (CH) Wochenende

Ein Wochenende für alle! Familien, Freunde, Alt und Jung,... Bei guten Schneesverhältnissen gibt es auch präparierte Loipen für unsere Langläufer. Übernachten werden wir in Mehrbettzimmern in der Nähe der Talstation. Seid dabei!

09. März 2025

Nordic Closing

Ein letztes Mal gemeinsam über den Schnee gleiten! Seid bei unserem Nordic Closing dabei.

22. März 2025

Abschlussfahrt

Unsere letzte Tagesausfahrt der Saison! Noch einmal einen Tag gemeinsam auf der Piste verbringen. Natürlich werden wir darauf auch gemeinsam mit euch anstoßen!

04. – 06. April 2025

Abschlusswochenende Pitztal (AU)

Seit ein paar Jahren fester Bestandteil unseres Programms und ein toller Abschluss. Und entgegen vieler Erwartungen haben wir im April meist die besten Schneesverhältnisse. Anreise findet hier am Freitagnachmittag statt. Lasst uns gemeinsam unsere Jubiläumssaison mit einem super Wochenende beenden!



Alle weiteren Infos zu unserer diesjährigen Event-Saison erhaltet ihr online unter

<https://www.sscjestetten.de/>

Auch auf Instagram halten wir euch immer topaktuell informiert.

Mara und Lui



Eigentlich war es Mara und Lui schon immer klar, daß sie irgendwann zusammen die Skilehrerausbildung angehen werden. Mit dem Vorstand als Vater wurde Mara das Skifahren in die Wiege gelegt. Durch ihre Freundschaft zu Lui brachte sie ihn dann auch zum SSCJ.

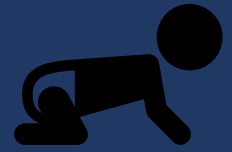
Nach zahlreichen Skikursen in jungem Alter, durften sie das ein oder andere Mal mit den damals angehenden Skilehrern Julia, Joelle und Co. mitfahren. Hier bekamen die beiden natürlich auch immer ein hilfreiches Feedback und konnten viel lernen. Es ging nicht lange bis sie selbst Aspiranten waren. Sie durften unter anderem mit zu Einweisungen ins Pitztal und so lernten sie bereits vor Beginn ihrer Ausbildung, wie man mit Feedback umgeht und was die Keypoints beim Skifahren sind.

Ihnen war klar, daß sie die Prüfung machen möchten sobald sie 16 Jahre alt sind.

Nun haben wir seit April 2024 zwei neue Trainer-C im SSC.



Zudem haben die zwei bei der Organisation des Jubiläumsjahres die Meinung der jungen Generation vertreten und so entschieden sie, die beiden freiwerdenden Ämter in der Vorstandschaft zu übernehmen, um auch weiterhin aktiv einen Beitrag leisten zu können - im Sinne der jungen Generation.



Isla Tritt und Lou Schneider haben im April 2024 mit einem lauten Schrei das 50. Jubiläumsjahr des SSCJ eingeläutet. Sie sind noch so jung, daß sie noch nicht einmal selbst die Ski anschnallen können - aber das macht nichts, denn sie haben auch noch keine. Wir freuen uns auf die Worte unserer vielversprechenden neuen Mitglieder hier im Interview.

Wie habt ihr euch auf die kommende Saison für die Piste vorbereitet?

Beide im Chor: Trotz Schneemangel waren wir bei der Winterolympiade des Kinder-Sportcamp während der Sommerferien mit dabei.

Was wäre eure Lieblingsmusik während einer Gondelfahrt?

Isla: Aufi aufn Berg.

Lou: Schifoan.

Denkt ihr, Windeln sind beim Skifahren hinderlich?

Beide im Chor: Nein, sie sind eine extra Polsterung!

Was hältst du von Skistöcken?

Isla: Abschlecken!

Lou: Draufbeißen!

Welche der sieben Arten von Pistenraudis seid ihr?

Isla: Die, die nicht bremsen kann.

Lou: Die, für die „Piste“ ein

Fremdwort ist.

Habt ihr schon Pläne, wo ihr eure ersten Schneebälle werfen werdet?

Beide im Chor: Beim nächsten Zwergenkurs diese Saison.

Wie sieht euer ideales Getränk am Stand des SSCJ am Jestetter Weihnachtsmarkt aus?

Beide im Chor: Jestetter Tee mit einem Schuss Muttermilch.

Was werden eure ersten Worte sein? Mama, Papa oder Ski?

Beide im Chor: Après-Ski!



Unsere Kleinsten mögen zwar nicht immer vollständige Sätze formulieren können, aber dafür haben sie die Herzen des SSCJ im Sturm erobert - und das ist erst der Anfang, seid ihr bereit für eure Skilehrerausbildung 2040?

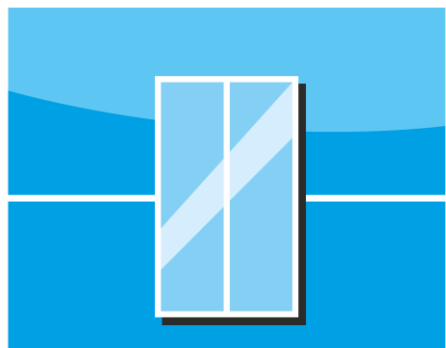
Buchstabengitter



In diesem Buchstabengitter sind 15 Wörter zum Thema Wintersport versteckt.
Wer kann sie alle finden?

P	S	T	Q	Z	U	Z	R	D	I	T	P	K	G	Z	N	T
T	I	E	F	S	C	H	N	E	E	E	N	H	C	S	V	S
U	T	S	R	U	H	E	D	J	Z	H	K	M	J	U	B	U
I	Q	I	T	B	U	S	P	F	P	F	H	H	N	M	M	A
L	P	F	E	E	H	S	E	Y	U	S	P	E	W	O	P	L
E	O	L	G	R	D	N	D	I	D	A	P	Z	V	L	A	D
Z	S	I	A	L	Q	D	S	K	H	E	L	M	I	A	U	F
E	K	W	P	T	E	U	V	C	X	Y	Z	G	M	L	H	Y
U	C	S	O	E	M	D	R	A	O	B	W	O	N	S	T	Y
T	Y	H	S	H	R	E	N	Q	P	N	I	T	Q	A	E	T
W	J	R	V	T	A	M	A	O	X	R	J	N	X	H	L	Z
X	S	L	F	E	U	W	G	W	G	S	E	A	D	N	S	K
O	G	L	E	T	S	C	H	E	R	I	V	S	Y	U	S	L
D	L	V	I	T	R	F	O	G	X	F	G	Y	S	N	N	Q
C	B	R	X	E	E	H	R	E	I	K	S	X	I	K	A	G
R	S	T	U	U	B	T	F	I	L	C	R	P	T	H	I	M
D	D	L	E	H	G	M	H	I	L	X	Z	D	H	T	P	V

Sponsoren



M E I E R
FENSTERTECHNIK



STARK *ELOXAL*
www.stark-eloxal.de
... und Aluminium wird besser



JÜRGEN KÜBLER
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER 

Seit 2004
Handwerkskunst
für die Ewigkeit!

Talgasse 16 • D-79798 JESTETTEN
Mobil: 0162 711 93 03
www.steinbildhauerei.com



kirchstraße 29
79798 jestetten
tel. +49 7745 92 96 90

Sponsoren



MASSAGEPRAXIS
DANNER



Splügen
Tambo



Herausgeber:
Ski- & Snowboardclub Jestetten
Kirchenäckerstr. 16
79798 Jestetten



Redaktionsteam:
Annie Tritt, Daniel Sprinkart,
Joelle Hauer, Josie Hauer,
Julia Maier, Matthias Kübler,
Mara Kübler, Kai Käppeler,
Lui Klaus und Sandra Kübler

Bildmaterial aus dem
Vereinsarchiv

www.sscjestetten.de